StadtZeitung
HANSESTADT ANKLAM

HANSESTADT LILIENTHALSTADT ANKLAM

WITTICH MEDIEN

Jahrgang 06 | Nr. 05
Freitag, 28. Mai 2021

ZEITUNG
EIN MEDIUM
ZUM GENIESSEN

Vereinsfonds „Gemeinsam für Anklam“ erhält 5.555,55 Euro aus Spendenaktion der Cothenius-Apotheke

Foto: Eric Esslinger

Anklam (pm). Ende Januar 2021 hatte Florian Köster von der Cothenius-Apotheke Anklam die Idee, die Zuzahlung von Kunden, die über den Berechtigungsschein FFP-2-Masken bei ihm erwerben, zu spenden. Die Zuzahlungen und viele weitere kleine Spenden sammelten sich in den Spendendosen der Apotheke. Inzwischen kann man die unglaubliche Summe von 5.147,34 Euro vermelden. Diese kommen dem Vereinsfonds „Gemeinsam für Anklam“ zugute.

Am 6. Mai übergab Apotheker Florian Köster den obligatorischen Spendenscheck an den Vorsitzenden des Fördervereins der Initiativen für Anklam e. V. Udo Pasewald. Wer aufmerksam die Summe betrachtet, bekommt mit, dass die Cothenius-Apotheke aufgerundet hat. Die „Schnapszahl“ von 5.555,55 EUR ist inzwischen auf dem Konto des Fördervereins eingegangen.

In der kommenden Vorstandssitzung werden erneut Anträge von örtlichen Vereinen besprochen. Seit Beginn der Spendenaktion erhielten folgende Vereine coronabedingt Unterstützung: Fraueninitiative Anklam e. V., Fritz-Reuter-Ensemble Anklam e. V., Kegelsportverein KSV Peene Anklam e. V., PSV Anklamer Peenerobben e. V., TSG Lilienthalstadt Anklam e. V., Anklamer-Carneval-Club e. V., Förderverein Anklamer Knabenchor e. V., Vorpommersche Kulturfabrik e. V. und der Förderverein der evangelischen Schule Peeneburg.

Mehr Anklam unter

PFLEGEDIENST
Klosterstraße
- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- betreute Wohngemeinschaft

Wir suchen Pflegefachkräfte, bewirb Dich jetzt.
www.pflegedienst-klosterstrasse.de
Schulstraße 12 • Anklam • ☎03971-2448850

FAAT FERDINANDSHOF
FAHRZEUG UND ANLAGENTECHNIK FERDINANDSHOF GMBH
17379 Ferdinandshof · Dr.-Allende-Str. 35
Tel. 039778/28930 · www.faat-nfz.de
Wir suchen Mechatroniker für Nutzfahrzeuge

EU-WAGEN DER WOCHE
Škoda Karoq Ambition 1.5 TSI DSG
autoforum ruhnke GmbH

Fahrzeugdaten:
- 1.5 TSI Benzin
- 110 kW/150 PS
- 7-Gang DSG
- Grau metallic
- EZ: 01.2021
- 501 km

Ausstattungs-Highlights:
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- LED-Scheinwerfer
- Navigationssystem
- Rückfahrkamera

Sie Sparen 9619 €
(24,5 %)
auf den Herstellerlistenpreis
38.619 €
Unser Hauspreis
29.000 €
Preis inkl. Überführungskosten

Angaben zum Kraftstoffverbrauch und Co_2-Emission:

Kraftstoffverbrauch:	Kombiniert:	5,3 l/100km
	Innerorts:	6,5 l/100km
	Außerorts:	4,6 l/100km
CO_2-Emission:	Kombiniert:	122 g/100km
Effizienzklasse:	B	

Servicepartner Autoforum Ruhnke GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 1, 17389 Anklam
T 03971 8307-0, info@autoforum-ruhnke.de
www.autoforum-ruhnke.de
ŠKODA Service

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Neuer Pick-up für den Betriebshof

Anklam (pm). Der Betriebshof der Hansestadt Anklam darf sich über einen neuen Ford Ranger Pick-up freuen. Seit dem 30. April steht er den Mitarbeiter*innen zur Verfügung, um alle Arbeits- und Transportaufgaben im Auftrag der Stadtverwaltung zu erledigen.
Der geländetaugliche Allrounder erweitert somit den bisherigen Fuhrpark bestehend aus einem Multicar, einem knickgelenkten Geräteträger, einem Crafter mit Ladefläche und einem T6 mit Plane und Spriegel. Der Betriebshofleiter Herr Papke und seine Kolleg*innen freuen sich sehr über diesen motorisierten Neuzugang. Damit können die täglichen Aufgaben noch leichter und effizienter erledigt werden.
Wie auch alle anderen neu angeschafften Autos der Stadtverwaltung erhielt der Pick-up eine Sonderbeklebung mit dem neuen Corporate Design der Stadt. Mit diesem frischen Look wird er nicht lange das einzige farbenfrohe Fahrzeug beim Betriebshof bleiben. Noch in diesem Sommer erhalten die Mitarbeiter*innen ihr erstes E-Auto, welches ebenfalls im neuen Design erstrahlen soll.

Foto: Hansestadt Anklam

Vineta feiert Jubiläum - trotz Corona

Anklam (pm). Die Vorpommersche Landesbühne sieht optimistisch auf den Sommer und die Open-Air-Saison des Theaters. Das Team der Landesbühne hat nach Lösungen für Open-Air-Theater in der Corona-Zeit gesucht und sie auch gefunden. Da es sich abzeichnet, dass wohl zunächst alle Aktivitäten nur unter freiem Himmel stattfinden können, ist dementsprechendes für alle Standorte geplant.
Und die Vineta-Festspiele, das sommerliche Flakschiff des Theaters, feiern ihr 25-jähriges Jubiläum mit dem Stück „Traum ohne Wirklichkeit".
Wäre vor 25 Jahren die Premiere fast ins Wasser gefallen, da ein sehr starkes Gewitter die technischen Anlagen in Mitleidenschaft gezogen hatte, wollte das Theater das Jubiläum nicht Corona opfern.
Und zum Jubiläum gibt es ein Novum: Es spielt erstmals das gesamte feste Ensemble der Vorpommerschen Landesbühne. Also mit Protagonisten wie Heiko Gülland und Erwin Bröderbauer, der schon im ersten Vineta-Jahr auf der Bühne stand, und vielen Kollegen, die noch nie Vineta gespielt haben. Es wird Musik geben, die an Inszenierungen der vergangenen Jahre erinnern, natürlich neu aufgenommen. Ebenso wie Tänze und Kämpfe. „Damit erfüllt sich auch ein Traum von mir", sagte Autor und Regisseur Wolfgang Bordel, der seit 25 Jahren die Vineta-Geschichten inszeniert. Diesmal geht es um die Bestimmung Vinetas - und die heißt Untergang. Doch genau diese Bestimmung wollen die Vineter so nicht akzeptieren. Sie beschließen einfach ohne Gold berühmt zu werden und so einen Untergang abzuweden. Nur wie? Die Bürger Vinetas wollen eine Show inszenieren, in der sie ihre Geschichten grob verfälscht nachstellen. Die Götter, die Wiedergänger und das Einhorn Vinetas sollen dabei von vinetischen Schauspielern ersetzt werden. Doch als die realen mystischen Wesen auftauchen, die freilich eine andere Sicht auf die Dinge haben, gibt das Ärger. Ob und wie die mystischen Wesen es schaffen Vineta zu seiner Bestimmung zu verhelfen wird in einer ebenso spannenden, wie turbulenten Geschichte, mit viel Witz und Anspielungen auf die Gegenwart, erzählt.
Premiere ist für den 3. Juli geplant. Es wird bis zum 28. August jeweils montags, mittwochs und freitags gespielt. Karten gibt es sobald der Spielbetrieb erlaubt ist.

Regisseur Wolfgang Bordel mit den Halbgöttern Tavaril (Heiko Gülland) und Jilferin (Ricarda Matschke)
Foto: Krüger

Jetzt gibt´s was auf die Ohren – Tonies in der Kinderbibliothek

Ganz neu in der Kinderbibliothek eingetroffen sind diese lustigen Gesellen. Die Tonies, eine neue Art des Hörbuchs für die Kleinen. Bestehend aus einer Hörbox als Grundstock verwandeln die Figuren diese Box in einen Lautsprecher, und mit Hilfe von Kopfhörern bleibt man für die Dauer einer Dreiviertelstunde mit den spannenden Geschichten allein. Die Spielfiguren weisen einem den Weg, Petterson steht natürlich für die lustigen Geschichten mit dem alten Mann und seinem Kater in Schweden und Nemo möchte seine spannenden Abenteuer erzählen. Ein Set, bestehend aus kuscheliger Hörbox und flotten Kopfhörern bleibt als Präsenzexemplar in der Kinderbibliothek. Zwei Boxen können demnächst mit nach Hause entliehen werden. Man benötigt dann nur noch eine App auf dem Mobilphone und schon kann´s losgehen. Wer sich bereits eine Hörbox selbst gekauft hat, kann nun nach Herzenslust neue Tonies ausleihen.
Aber wie kommt man jetzt an diese Tonies?
Im Moment ist der Zugang zur Stadtbibliothek eingeschränkt. Wir bitten Sie daher, uns bei Interesse unter 03971 – 24 55 59 anzurufen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an bibliothek@anklam.de. Dann klären wir im persönlichen Kontakt, wie Sie an diese begehrten kleinen Figuren kommen können.
Wir freuen uns auf Sie. Ihre Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Anklam.

Foto: Hansestadt Anklam

- Anzeige -

Internationaler Tag der Pflege 2021: Wir machen Pflege sichtbar

Am 12. Mai beging die Welt jährlich den Internationalen Tag der Pflege und rückte die professionell Pflegenden mit ihrer unschätzbaren, wertvollen Leistungen in den Fokus. Menschen in Pflegeberufen stehen im Zentrum des Gesundheitswesens und sind mit ihrem Engagement relevant für unser gesamtes gesellschaftliches System. AMEOS bedankt sich an diesem Tag bei allen Mitarbeitenden in der Pflege für den unermüdlichen Einsatz für unsere Patient*innen und Bewohner*innen. Ihnen gebührt unser allergrößter Respekt.

Zudem liegt ein besonderes Datum hinter uns: ein Jahr Corona und damit eine Zeit, die die Pflegekräfte über das normale Maß hinaus gefordert hat und ihr Durchhaltevermögen weiter fordert. Es war ein Jahr, in dem ihre Arbeit plötzlich überdeutlich sichtbar wurde: in den Medien, bei den Patient*innen in den Klinika, den Bewohner*innen der Pflegeeinrichtungen oder in Gesprächen in der Familie oder am Arbeitsplatz. Uns wurde eindringlich bewusst: Die Pflege ist ein hochqualifizierter Beruf, der medizinisches Fachwissen und eine hohe soziale Kompetenz verlangt. Nicht zu vergessen die Kraft und Charakterstärke, den Ausnahmezustand Corona zu bewältigen.
Die Pflege hat viele Gesichter, und wir zeigen die Komplexität dieses Berufes: Mitarbeitende aus allen Regionen der AMEOS Gruppe nennen uns in Kurz-Videos Tätigkeiten aus ihrem umfangreichen Aufgabenbereich. Sie zeigen uns, wie vielseitig und anspruchsvoll Pflege ist. Wir wollen den Wert dieses Berufs dauerhaft in unserem Bewusstsein verankern. Denn die Pflege ist eine tragende Säule unseres bewährten Gesundheitssystems in Deutschland, unabhängig von der Zeit der Pandemie. An den AMEOS Einrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erleben wir den außergewöhnlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden jeden Tag aufs Neue. Sie tragen zur bestmöglichen Versorgung unserer Patient*innen, Bewohner*innen und Klient*innen bei und sichern den reibungslosen Arbeitsablauf in unseren Einrichtungen. Stephan Freitag, Krankenhausdirektor der AMEOS Klinika in Vorpommern sagt: „Der Tag erinnert an den Geburtstag von Florence Nightingale, der Pionierin der modernen Pflege. In diesem Jahr würdigt er die professionelle Pflege für alle Menschen dieser Welt. Gerade in der Corona-Krise zeigt sich: Pflegekräfte gehören zu den Held*innen unserer Arbeit. Dafür möchte ich persönlich Danke sagen!

Über AMEOS Nord
Die Region AMEOS Nord verbindet die 34 AMEOS Einrichtungen an 17 Standorten mit insgesamt 4.100 Betten bzw. Behandlungsplätzen. In den Bundesländern Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern beschäftigt AMEOS rund 4.100 Mitarbeitende.

Über die AMEOS Gruppe
AMEOS sichert die Gesundheitsversorgung in den Regionen: An über 50 Standorten in unseren Krankenhäusern, Poliklinika, Reha-, Pflege- und Eingliederungseinrichtungen sind wir Vorreiter in Medizin, Pflege und Betreuung. AMEOS steht für eine umfassende und zukunftssichere Versorgung der Bevölkerung in regionalen Netzwerken. Denn für AMEOS gilt: vor allem Gesundheit.
Weitere Informationen: ameos.eu

Ihre Ansprechpartnerin
Anja Baum, Kommunikation, AMEOS Einrichtungen in Vorpommern, D-17373 Seebad Ueckermünde
Telefon +49 39771 41 685, anja.baum@ameos.de

Kindertag mal anders

Liebe Kinder, die Stadt Anklam und das Famila Warenhaus Anklam gratulieren euch zum Kindertag am 1. Juni.

Diesen Tag haben wir in den letzten Jahren mit euch gefeiert, ihn für und mit euch zu etwas Besonderem werden lassen. Er ist auch in diesem Jahr etwas ganz Besonderes, nur auf Grund der aktuellen Corona-Zeit etwas anders. Leider können wir euren Ehrentag nicht wie gewohnt auf dem Gelände des Famila Warenhauses feiern. Doch seid nicht traurig, sondern freut euch mit uns auf eine ganz tolle Kindertagsfeier im nächsten Jahr. Für dieses Jahr haben sich die Stadt Anklam und das Famila Warenhaus etwas überlegt, um euch dennoch eine Freude zu bereiten. Füllt einfach den Coupon auf dieser Seite aus und steckt ihn in die Losbox an der Famila-Info und mit etwas Glück werdet ihr gezogen und könnt einen von 30 tollen Tombola-Preisen gewinnen.

Wir wünschen euch trotzdem einen tollen Kindertag zusammen mit eurer Familie.

Aufgrund der aktuellen Situation fällt unser Kinderfest am 5. Juni leider aus!

Wir gratulieren allen Kindern zum Kindertag und ***verlosen 30 tolle Preise****!*

famila Anklam

Gewinne einen unserer 30 tollen Tombola-Preise!

Einfach Coupon ausfüllen
und ab damit in die Losbox an der famila-Info.

Vorname Name

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefonnummer

Personenbezogene Daten für Gewinnspiele werden von famila sowie beteiligter Kooperationspartner nur zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Ebenso eine Nutzung für Werbezwecke. Nach Abschluss des Gewinnspiels werden die Daten der Teilnehmer vernichtet.

Einfach den Coupon ausfüllen >>>

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Gärtnern ist wieder ganz groß angesagt

Es ist endlich wieder frühlingshaft warm. Und das eigene Grün will bearbeitet werden. Egal ob im Garten am Haus, in der Parzelle der Kleingartenanlage oder auf dem Balkon – den grünen Daumen zu schwingen ist wieder dran. Auch junge Leute lieben es inzwischen, Gemüse und Obst aus eigenem Anbau zu genießen. Und wer möchte nicht gerne Blumen aus dem eigenen Garten auf dem Tisch stehen haben? Falls Sie Anleitung brauchen, bei uns gibt es viele Bücher dazu, die Blumenerde und die Werkzeuge müssen Sie aber schon im Baumarkt holen. Wie Sie an die Bücher kommen? Einfach durchklingeln unter 03971 – 24 55 59 oder eine E-Mail schreiben an bibliothek@anklam.de, denn hier wird Ihnen vom Team der Stadtbibliothek geholfen.

Gesunde Ernährung trotz der Beschränkungen einer Pandemie

Weniger Bewegung, kaum Möglichkeiten für Individualsport und nichts zu tun? Jetzt reicht´s! Wer wieder in die Klamotten passen möchte muss abspecken. Die Stadtbibliothek hilft dabei – zum einen geben wir Ihnen moralische Unterstützung im Kampf gegen die Pfunde, zum anderen haben wir die richtigen Ernährungsratgeber und Diätkochbücher. Und wenn dann die ersten Kilos purzeln darf auch wieder genascht werden, aber alles in Maßen.

Die Bücher und den guten Rat gibt es unter Vorbestellung an der Rathaustür als Büchertausch oder mit dem Bringe-Dienst sogar direkt bis an die Haustür. Anruf genügt unter 03971 – 24 55 59 oder schnell eine Mail an bibliothek@anklam.de. Einfach trauen!

Foto: Hansestadt Anklam

Impressum - Stadtzeitung Hansestadt Anklam

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/57 90, Fax: 039931/5 79 27, www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

Auflagenhöhe: 8.000

Redaktion: Mike Groß (V. i. s. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.
Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Verteilung: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Lehrlinge am Theater

Hauptsache Theater oder auch Film und Fernsehen - Lisa-Marie Schröder ist begeistert davon. Als Kind hat sie schon Theater gespielt. Es ist die ganze Stimmung im Theater die sie fasziniert. „Theater strahlt viel Wärme aus, man spürt dass die Leute auf der Bühne intensiv gearbeitet haben," bringt sie es für sich auf den Punkt. Einmal hat sie auch Theater auf Französisch erlebt und kein Wort verstanden, aber der Zauber war trotzdem da.

Nun hat sich die 19-Jährige aber nicht an der Theaterakademie zum Schauspielstudium beworben, sondern sie möchte Veranstaltungskauffrau werden. Jüngst hat sie ihren Lehrvertrag mit der Vorpommerschen Landesbühne unterschrieben und wird im September anfangen. Bis dahin hofft sie, Abitur gemacht zu haben, und möglichst keins, dass das durch Corona-Einschränkungen an Wert verliert. Die Corona-Zeit war für sie eine Art Selbstfindungsphase

Foto: Vorpommersche Landesbühne

und sie hat sich umgeschaut, was man so nach dem Abitur mit Theater machen könnte. Von der Agentur für Arbeit ist dann auf den Beruf und die Vorpommersche Landesbühne aufmerksam gemacht worden. Drei weitere Angebote waren für sie noch im Spiel. Die Anklamer Bühne hat schließlich das Rennen gemacht. Die vielfältigen Möglichkeiten, die sich mit den einzelnen Spielstätten bieten, gefielen ihr.

Aber sie war nicht die einzige Bewerberin, weitere zehn standen zur Auswahl. Marc Hunold, der für Lehrausbildung der Veranstaltungskaufleute mit zuständig ist, hatte sich neben den Gesprächen mit den Kandidaten noch kleine Extra-Aufgaben ausgedacht: Eine Kurzbiografie von Brecht in 10 Zeilen und in drei Zeilen ein Theaterstück ankündigen. „Das war nicht ohne", gibt Lisa-Marie Schröder zu. Bis September muss sie jetzt auf Quartiersuche gehen, denn die junge Frau kommt aus Wusterhausen in der Ostprignitz. Übrigens biete die Vorpommersche Landesbühne noch weitere Ausbildungsplätze an. So wird beispielsweise noch ein Veranstaltungstechniker gesucht. Interessenten melden sich bitte unter info@vorpommersche-landesbuehne.de.

Auch 2021 ist Anklam beim STADTRADELN dabei

Fotos: Hansestadt Anklam

Anklam (pm). Am 30.08.2021 fällt der Startschuss für das Kilometersammeln auf dem Fahrrad. Unter dem Motto „Radeln für ein gutes Klima" werden bei der Aktion STADTRADELN an 21 Tagen alle Kilometer gezählt, die die Teilnehmer für die Kommune auf dem Fahrrad „erfahren". Deutschlandweit nehmen mittlerweile 1800 Kommunen von Mai bis September an der Kampagne des Klima-Bündnisses für Klimaschutz, Radverkehrsförderung und mehr Lebensqualität teil.

Die alljährlich stattfindende „Fahrradtour mit Bürgervorsteher & Bürgermeister" am 19.09.2021 wird das Kilometersammeln beenden. Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern geben der Bürgervorsteher und der

Bürgermeister damit ein wichtiges Signal für den Klimaschutz.

Jeder kann mitmachen. Gefahren wird in Teams, wobei ein Team aus mindestens zwei Radfahrenden besteht. Entweder melden sie selbst ein Team an oder fahren im offenen Team Anklam mit. Alle, die eine Verbindung zur Hansestadt haben - egal ob Familie, Freundeskreis, Schule, Verein, Firma - sind eingeladen, für Anklam in die Pedale zu treten. Die Anmeldung als Team oder Teilnehmende kann bis zum letzten Tag des STADTRADELNs am 19.09. erfolgen und die im Aktionszeitraum gefahrenen Kilometer noch 7 Tage nachgemeldet werden. Die Anmeldung ist online unter www.stadtradeln.de/anklam/ oder für Teilnehmer*innen ohne Internetzugang über die STADTRADELN-Administratoren in der Stadtverwaltung (Anklam-Information, Tel.: 03971 835 154) möglich.

Ob die gefahrenen Kilometer täglich, wöchentlich oder am Ende des Aktionszeitraumes, inklusive des Nachmeldezeitraumes in den Radelkalender eingetragen werden, spielt keine Rolle. Die Meldung der Radkilometer kann entweder online (www.stadtradeln.de/anklam bzw. STADTRADEL-App) oder über die Stadtverwaltung erfolgen.

Weitere Informationen unter:
ww.anklam.de/Rathaus/Klimaschutz/Veranstaltungen/STADTRADELN

Schon gewusst?

INFORMATIONEN I TIPPS & TRICKS

Motorträume werden wahr
Auto aktuell

Wie man mit dem E-Auto Geld sparen kann

(djd). Die Anzahl der Elektroautos in Deutschland steigt stetig. Im Januar 2021 waren nach Auskunft des Kraftfahrt-Bundesamtes rund 309.100 E-Autos auf den Straßen unterwegs. Das sind mehr als 126 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Stromfahrzeuge überzeugen mit ihrem umweltfreundlichen Antrieb, vor allem, wenn sie erneuerbare Energien nutzen. Das Netz an öffentlichen Ladepunkten wächst zwar stetig, weist aber noch Lücken auf: Eine Erhebung durch ChargeMap.com zeigt, dass es in Deutschland im zweiten Quartal des Jahres 2021 etwa 23.100 Ladestationen gibt. Die meisten Ladevorgänge finden allerdings zu Hause statt, und einer Umfrage des BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft zufolge bevorzugen zwei Drittel aller potenziellen E-Autofahrer diese Option. Das lohnt sich besonders für die Besitzer einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach.

Vier Euro pro 100 Kilometer weniger zahlen

Ein Elektroauto fährt insgesamt günstiger als ein Verbrenner. Das gilt bereits, wenn das E-Auto nicht aus einer Photovoltaik-Anlage geladen wird, sondern mit dem üblichen Strommix. So errechnet etwa der Anlagenbauer Senec: Wer im Jahr 15.000 Kilometer fährt, spart mit dem Elektroauto und gekauftem Strom etwa 400 Euro pro Jahr gegenüber einem herkömmlichen Pkw mit Benzinverbrauch. Noch voller bleibt das Portemonnaie, wenn das E-Auto mit sauberem Strom aus der eigenen Solaranlage geladen wird. Da der selbst erzeugte Strom deutlich günstiger ist als der vom Stromanbieter gelieferte, spart der Fahrer pro 100 Kilometer noch einmal rund vier Euro mit dem E-Auto.

Bis zu 900 Euro Zuschuss erhalten

Wer bereits eine Photovoltaik-Anlage auf dem Hausdach zur Stromversorgung des Hauses nutzt, sollte also auch eine Wallbox zum Laden des Autos installieren. Dann fließt der kostenlose und saubere Sonnenstrom nicht nur in Kühlschrank und Co., sondern auch in den Akku des eigenen E-Autos. Dafür kann man sogar staatliche Förderungen in Anspruch nehmen. Unter www.senec.com gibt es weitere Informationen zu diesem Thema. Beispielsweise können Besitzer einer Photovoltaik-Anlage unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss von 900 Euro pro Ladestation am eigenen Haus bekommen. Geregelt wird das über das KfW-Programm 440 namens „Ladestationen für Elektroautos – Wohngebäude". Für alle Zuschüsse müssen die Anträge gestellt werden, bevor ein Installationsauftrag beim Fachhandwerker erteilt wird. Beim Kauf einer Wallbox sollte man darauf achten, dass man jedes Mal selbst wählen kann, wie das Elektroauto geladen werden soll – möglichst schnell oder am verfügbaren Solarstrom orientiert. So tankt man das Auto entweder in kurzer Zeit oder mit den geringsten Kosten und dem eigenen Strom auf.

Der Neue, 100 % elektrische ŠKODA ENYAQ iV.

Nicht nur für Pioniere, sondern für alle – der Neue ŠKODA ENYAQ iV. Der erste vollelektrische SUV von ŠKODA ist das jüngste Mitglied der wachsenden Familie von iV Modellen. Die Abkürzung steht für intelligent Vehicle: So beeindruckt der ENYAQ iV mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, jeder Menge Platz für Ihre Ideen und einer beachtlichen Reichweite. Dabei lässt er sich in nur 40 Minuten wieder auf bis zu 80 % aufladen.[3] Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Jetzt schon ab **38.850 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA ENYAQ iV 60 (Elektro) 132 kW (179 PS Systemleistung): Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 16,0; CO_2-Emissionen in g/km, kombiniert: 0. Effizienzklasse: A+[1]. Reichweite nach WLTP: bis zu 412 km.[2]

[1] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp
[2] In der Grundausstattung. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.
[3] Bezogen auf einen Schnellladevorgang von 10 % auf bis zu 80 % Batteriekapazität an einer öffentlichen HPC-Schnellladestation; Ladedauer abhängig von äußeren Faktoren wie Leistung der Ladestation, Außentemperatur etc.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS GNISCH GMBH
Dorfstraße 18, 17390 Ziethen
T 03971245285
http://gnisch.skoda-auto.de, gnisch.gf@partner.skoda-auto.de

Premium des Elektro-SUV – Skoda ENYAQ IV

Ende April ging der neue ENYAQ IV beim Skoda-Autohaus Gnisch an den Start. Der neue Skoda ist das erste batterie-elektrische SUV-Serienmodell des tschechischen Herstellers, das auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) des Volkswagen Konzerns basiert.

Der neue Elektro-SUV überzeugt durch emotionales Design, alltagstaugliche Reichweite, stilvolle Innenaustattung und markentypisch großzügige Platzverhältnisse.

Zur Premiere steht der ENYAQ IV in drei Batteriegrößen und Leistungsstufen zur Wahl. Preislich beginnt das Angebot bei 33.800 Euro für den ENYAQ IV 50. Dabei können die Kunden von der staatlichen Innovations- und der Herstellerprämie in Höhe von insgesamt 9.570 Euro profitieren. Die Ersparnis setzt sich zusammen aus 6.000 Euro staatlicher Prämie und 3.000 Euro Nettozuschuss des Herstellers, was brutto 3.570 Euro entspricht.

AUTOHAUS GNISCH GMBH
Dorfstraße 18 · 17390 Ziethen · Tel.: 03971245285
www.gnisch.skoda-auto.de · gnisch.gf@partner.skoda-auto.de

Verein „Vorpommersche Dorfstraße" erhält 89.000 Euro für E-Ladepunkte

Schwerin (pm). Knapp 89.000 Euro aus dem Fonds für Ländliche Gestaltungsräume erhält der Verein Vorpommersche Dorfstraße für die Errichtung von E-Ladeinfrastruktur in der Peene-Region. Elf öffentlich zugängliche Ladepunkte mit einheitlichem Standard und Abrechnungssystem sollen das von den Inselwerken initiierte „Usedomer Ladenetz" auf die Region Vorpommern ausweiten.

Geplant sind Normalladepunkte bis 22 Kilowatt im Hafen Loitz, am DDR-Museum in Tutow, in Liepen am Gemeindehaus und am Gutshof, an der Buswarteschleife in der Peenestraße in Stolpe und in Ziethen an der Kfz-Station. Anklam bekommt zwei Normalladeplätze und zusätzlich einen Schnellladeplatz bis zu 50 Kilowatt im Stadtzentrum, genauer: Parkplätze in der Heider Straße, am Theater und an der Marienkirche.

Die Peene-Region liegt in der Raumkulisse der Ländlichen Gestaltungsräume (LGR), erstmals dargestellt im Landesraumentwicklungsprogramm 2016. Mit den LGR-Fondsmitteln soll modellhaft erprobt werden, wie strukturschwache Räume des Landes belebt werden können.

Eine Übersicht über landesweit bestehende E-Ladepunkte finden Sie auf www.regierung-mv.de unter „Landesregierung" / „Infrastruktur" / „Elektromobilität" / „Ladeinfrastruktur".

Theaterzelt Chapeau Rouge wird Open-Air-Bühne

Das Theaterzelt „Chapeau Rouge", das eigentlich in diesen Tagen aufgebaut werden würde, wird es in der Zeltform nicht geben. Auf dem angestammten Platz wird es kleine Open-Air-Bühne geben. Hier sind unter anderem „Cyrano de Bergerac" und „Offene Zweierbeziehung" geplant.

Die bereits im vergangenen Sommer begonnene Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche in Heringsdorf wird fortgesetzt. Hier sind Puppenspiele für die Jüngsten im Angebot.

Offene Zweierbeziehung *Foto: Lembke*

GESUCHT:

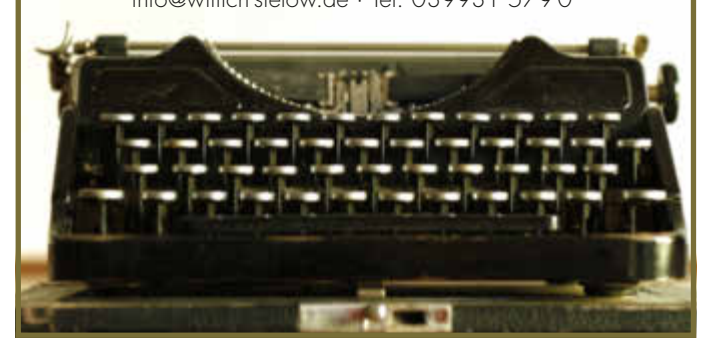
Geschichten aus der Region.

Sie haben Talent und den richtigen Riecher beim Recherchieren und auf der Suche nach Geschichten, die das Leben schreibt? Sie führen eine flotte Feder, fotografieren gern?

GEFUNDEN:

Sie schreiben, wir drucken kostenlos für Sie!

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow
info@wittich-sietow.de · Tel. 039931 579-0



FUSSBALL-EUROPAMEIST

Aral Super Wash Aktion

vom 1. bis 30. Juni 2021
Hochglanzwäsche 3 € Rabatt

ARAL

Aral Tankstelle Greifswald und Anklam

Schönwalder Landstraße 1 a, 17489 Greifswald
Telefon: 0 38 34 / 50 07 09

Friedländer Landstraße 21 a, 17389 Anklam
Telefon: 0 39 71 / 21 44 44

GRUPPE A

11.06.2021, 21:00 Uhr* Türkei - Italien		:
12.06.2021, 15:00 Uhr* Wales - Schweiz		:
16.06.2021, 18:00 Uhr* Türkei - Wales		:
16.06.2021, 21:00 Uhr* Italien - Schweiz		:
20.06.2021, 18:00 Uhr* Schweiz - Türkei		:
20.06.2021, 18:00 Uhr* Italien - Wales		:

GRUPPE B

12.06.2021, 18:00 Uhr* Dänemark - Finnland		:
12.06.2021, 21:00 Uhr* Belgien - Russland		:
16.06.2021, 15:00 Uhr* Finnland - Russland		:
17.06.2021, 18:00 Uhr* Dänemark : Belgien		:
21.06.2021, 21:00 Uhr* Russland - Dänemark		:
21.06.2021, 21:00 Uhr* Finnland - Belgien		:

GRUPPE C

13.06.2021, 18:00 Uhr* Österreich - Nordmazedonien		:
13.06.2021, 21:00 Uhr* Niederlande - Ukraine		:
17.06.2021, 15:00 Uhr* Ukraine - Nordmazedonien		:
17.06.2021, 21:00 Uhr* Niederlande - Österreich		:
21.06.2021, 18:00 Uhr* Nordmazedonien - Niederlande		:
21.06.2021, 18:00 Uhr* Ukraine - Österreich		:

ACHTEL**FINALE**

						Ergebnis
AF1	Sa., 26.06.2021	18:00 Uhr*	*2. Gruppe A*	-	*2. Gruppe B*	:
AF2	Sa., 26.06.2021	21:00 Uhr*	*Sieger Gruppe A*	-	*2. Gruppe C*	:
AF3	So., 27.06.2021	18:00 Uhr*	*Sieger Gruppe C*	-	*3. Gruppe D/E/F*	:
AF4	So., 27.06.2021	21:00 Uhr*	*Sieger Gruppe B*	-	*3. Gruppe A/D/E/F*	:
AF5	Mo., 28.06.2021	18:00 Uhr*	*2. Gruppe D*	-	*2. Gruppe E*	:
AF6	Mo., 28.06.2021	21:00 Uhr*	*Sieger Gruppe F*	-	*3. Gruppe A/B/C*	:
AF7	Di., 29.06.2021	18:00 Uhr*	*Sieger Gruppe D*	-	*2. Gruppe F*	:
AF8	Di., 29.06.2021	21:00 Uhr*	*Sieger Gruppe E*	-	*3. Gruppe A/B/C/D*	:

VIERTEL**FINALE**

						Ergebnis
VF1	Fr., 02.07.2021	18:00 Uhr*	*Sieger AF6*	-	*Sieger AF5*	:
VF2	Fr., 02.07.2021	21:00 Uhr*	*Sieger AF4*	-	*Sieger AF2*	:
VF3	Sa., 03.07.2021	18:00 Uhr*	*Sieger AF3*	-	*Sieger AF1*	:
VF4	Sa., 03.07.2021	21:00 Uhr*	*Sieger AF8*	-	*Sieger AF7*	:

HANEBUTT

DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.

- Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
- Zimmer- und Holzbauarbeiten
- Metallbedachung
- vorgehängte, hinterlüftete Fassade
- Dachwartungsarbeiten

Dachdeckermeister - Zimmermeisterbetrieb
Hanebutt Peene-Nord GmbH
Nr. 25 A • D-17390 Relzow
Telefon: 03971 244 90-10 • Telefax: 03971 244 90-25
hpn-info@hanebutt.de • www.hanebutt.de

HONDA

Die neue Elektro-Mobilität von Honda. Ab sofort bei uns!

Kontaktieren Sie uns, um Ihren ganz persönlichen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid in l/100 km: innerorts 2,7–2,4; außerorts 4,6–4,3; kombiniert 3,9–3,6; CO_2-Emission in g/km: 89–82. Stromverbrauch Honda e in kWh/100 km: kombiniert 17,8–17,2; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 0. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

AUTOHAUS Lietze & Logall GmbH
Honda Vertragshändler
in 17389 Anklam
Spantekower Landstraße 35a,Tel. 03971 - 831098
in 17498 Helmshagen bei Greifswald
Helmshäger Weg 6, Tel. 03834 - 501195
www.honda-lietze.de

Foto: Designed by Freepik

Kalisch DACHDECKEREI
Meisterbetrieb
Inhaber Pit Kalisch

LEISTUNGEN
- Dachstein-, Tonziegel- und Schieferdeckungen
- Dachklempner- und Zimmereiarbeiten
- Bitumen- und Kunststoffabdichtungen
- Außenwandbekleidung

Pasewalker Allee 50 · 17389 Anklam · Tel. 03971 - 2639123
Mobil 0162 9004800 · Mail: Dachdeckerei-Kalisch@gmx.de

VOLKSSOLIDARITÄT
NORDOST

VS-NORDOST.DE

TERSCHAFT 2021

GRUPPE D

13.06.2021, 15:00 Uhr* England - Kroatien	:
14.06.2021, 15:00 Uhr* Schottland - Tschechien	:
18.06.2021, 18:00 Uhr* Kroatien - Tschechien	:
18.06.2021, 21:00 Uhr* England - Schottland	:
22.06.2021, 21:00 Uhr* Kroatioen - Schottland	:
22.06.2021, 21:00 Uhr* Tschechien - England	:

GRUPPE E

14.06.2021, 18:00 Uhr* Polen - Slowakei	:
14.06.2021, 21:00 Uhr* Spanien - Schweden	:
18.06.2021, 15:00 Uhr* Schweden - Slowakei	:
19.06.2021, 21:00 Uhr* Spanien - Polen	:
23.06.2021, 18:00 Uhr* Schweden - Polen	:
23.06.2021, 18:00 Uhr* Slowakei - Spanien	:

GRUPPE F

15.06.2021, 18:00 Uhr* Ungarn - Portugal	:
15.06.2021, 21:00 Uhr* Frankreich - Deutschland	:
19.06.2021, 15:00 Uhr* Ungarn - Frankreich	:
19.06.2021, 18:00 Uhr* Portugal - Deutschland	:
23.06.2021, 21:00 Uhr* Portugal - Frankreich	:
23.06.2021, 21:00 Uhr* Deutschland - Ungarn	:

HALBFINALE

					Ergebnis
HF1	Di., 06.07.2021	21:00 Uhr*	*Sieger VF1*	- *Sieger VF2*	:
HF2	Mi., 07.07.2021	21:00 Uhr*	*Sieger VF3*	- *Sieger VF4*	:

FINALE

				Ergebnis
So., 11.07.2021	21:00 Uhr*	*Sieger HF1*	- *Sieger HF2*	:

** Uhrzeit nach deutscher Zeit*

FUSSBALL-EUROPAMEISTER 2021

Schlüssel Grafe
SICHERHEITSTECHNIK
GRAVUREN, STEMPEL
SCHUHREPARATUREN
SCHLÜSSELDIENST
17389 Anklam · Breite Straße 22
☎ 0 39 71/21 06 39
Fax: 21 06 39 · E-Mail: info@schluessel-grafe.de
www.schluessel-grafe.de

MALERBETRIEB
Axel Matz
FARBE UND MEHR
Malermeister Axel Matz
Greifswalder Str. 27 i · 17389 Anklam
Tel.: 0 39 71/2 93 59 91 · Fax: 0 39 71/2 93 59 92
Funk: 0170/6 46 46 68 · E-Mail: MalerMatz@web.de

MP KÜCHEN Anklam
Johannes-Gutenberg-Str. 1
17389 Anklam
Tel.: 03971/2935815
www.mp-küchen-anklam.de

Frühling im Fluss-Café
Kuchen & Backfisch
täglich von 13 – 17 Uhr
Motorboote & Kanus
täglich von 9 – 17 Uhr
Abenteuer Flusslandschaft – Fluss-Café
Werftstraße 6, 17389 Anklam
Telefon 0 39 71 – 24 28 39
info@abenteuer-flusslandschaft.de

Autohaus Rainer Pust
Greifswalder Straße 26 a
17389 Anklam
Tel. 03971/20150
ah-pust@gmx.de
SEAT

KÜCHENSTUDIO RIEBE
Leipziger Allee 11 • 17389 Anklam
Telefon: 03971/213660 • Mobil: 0175/5906248
www.kuechen-riebe.de • riebe@kuechen.de
Küchen ganz persönlich
musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

Individuell. Fair. Zuverlässig.
Generalagentur Maik Drescher.
Absicherung
Wohneigentum
Risikoschutz
Vermögensbildung
Markt 6 · 17398 Anklam
Telefon 03971 242702 · Mobil 0171 5199289
maik.drescher@wuerttembergische.de
württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Ab sofort:
ARBEITSKRÄFTE GESUCHT!
Gebäudereiniger/in
Wir bieten Ihnen:
· Bezahlung nach Tarif
· bezahlter Jahresurlaub
· Sonn- und Feiertagszuschlag
Wir erwarten:
· Zuverlässigkeit
· Einsatzbereitschaft
· selbstständiges Arbeiten
Andreas Brüsch
Schulstraße 5 · 17389 Anklam
Delbrückstraße 39 · 17424 Seebad Heringsdorf
Tel.: 0 39 71 - 83 01 15
03 83 78 - 49 80 90
HEINZELMÄNNCHEN ihre Dienstleister
Bewerben Sie sich jetzt!

AUF DER SUCHE NACH AZUBIS?
JETZT AUCH ONLINE!
Unsere beliebte Printausgabe
AUSBILDUNGSRATGEBER
kommt bald. Alles rund um das Thema Ausbildung und Studium.
In diesem Jahr auch online.
Anzeigenschluss ist der 16. Juli 2021.
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!
WITTICH MEDIEN
Manuela Köpp
039931/579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

GWA GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWIRTSCHAFTS GMBH ANKLAM
PERSPEKTIVE ANKLAM
KOMM ZU UNS!
» Du hast einen Hauptschulabschluss/Klasse 10 oder einen Realschulabschluss?
» Du möchtest in deiner Heimat bleiben und hier arbeiten?
» Du bist kreativ und handwerklich geschickt?
Wir bilden aus:
Maler und Lackierer (m, w, d)
in Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung
Eine ausführliche Beschreibung zur Ausbildung findest du hier:
www.gwa-anklam.de/ausbildung
Deine schriftliche Bewerbung mit Zeugnissen und Lebenslauf sendest du bitte bis zum **18. Juni 2021** an:
GWA Anklam · Stockholmer Straße 21 · 17389 Anklam
oder per E-Mail an: m.krupke@gwa-anklam.de

Neustart im Job dank beruflicher Reha

Nach Krankheit oder Unfall erhalten Betroffene Unterstützung beim Wiedereinstieg

(djd). Ein Dachdecker kann nach einer Verletzung nicht mehr schwer tragen, eine Friseurin reagiert plötzlich allergisch auf Haarfärbemittel, ein Krankenpfleger erleidet einen Burn-out: Gesundheitliche Einschränkungen können dem bisherigen Berufsleben ein jähes Ende bereiten. Doch Betroffene können in dieser Situation auf umfangreiche Hilfe zählen.

Nicht selten stellt sich am Ende der neue Beruf als echte Berufung heraus.

Foto: djd/www.ibb.com/Depositphotos/Natasha Fedorova

Der neue Beruf als echte Berufung

„Wer durch Krankheit oder Unfall seine Stelle verliert, hat einen Rechtsanspruch auf Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung", erklärt beispielsweise Wiebke Wendt vom Info-Portal www.berufliche-reha.com. Entsprechende Angebote findet man etwa bei privaten Bildungsunternehmen oder Berufsförderungswerken - die Kosten übernimmt der jeweilige Reha-Träger. Die Palette reicht von Beratung über Qualifizierungsmaßnahmen bis hin zur Vermittlung in Arbeit. Aufgrund der Pandemie finden viele dieser Maßnahmen derzeit online statt.

Am Anfang des Wegs zurück in die Arbeitswelt steht häufig ein Coaching. „Es ist wichtig, dass man sich intensiv damit beschäftigt, welcher Beruf zu den eigenen Erfahrungen, Kompetenzen und Wünschen passen könnte", erläutert die Expertin für berufliche Rehabilitation beim Institut für Berufliche Bildung (IBB). Auf diesen Schritt können dann Weiterbildungen und Jobvermittlung folgen, bei Bedarf flankiert durch Stützunterricht oder psychologische Betreuung.

„Nicht selten stellt sich am Ende der neue Beruf als echte Berufung heraus", berichtet Wiebke Wendt.

Ratgeber zur Antragstellung und andere nützliche Informationen

Weitere Informationen rund um die berufliche Reha sowie kostenlose Beratungsmöglichkeiten finden Betroffene unter www.berufliche-reha.com. Das Infoportal beantwortet kompakt die wichtigsten Fragen zur beruflichen Rehabilitation: Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Wie ist der Ablauf der Reha? Wer übernimmt Kosten und finanzielle Absicherungen? Unter „Leistungen" geht es um alle Maßnahmen, die für eine Verbesserung der Arbeits- und Beschäftigungssituation nach Unfall, bei Krankheit oder mit Behinderung nötig sind. In weiteren Kategorien auf der Website sind konkrete Umschulungs- und Weiterbildungsangebote aufgeführt - und schließlich steht ein praktischer Ratgeber zur Reha-Antragsstellung bereit.

Der HaGe-Konzern ist Teil der internationalen dlg Group und gehört mit einem Umsatz von 2,2 Mrd. € (2020) zu den großen Landhandelsunternehmen in Deutschland. Im Konzern werden rund 1.150 Mitarbeiter beschäftigt.
Für die Erntesaison 2021 (Juli–August) suchen wir an unseren Standorten in **Anklam** und **Groß Kiesow**
BEFRISTETE SAISONKRÄFTE (m/w/d)
in der Ein- & Auslagerung von losem Getreide mittels Radlader.
Anforderungsprofil:
• Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
• Führerschein Klasse B
• Erfahrung im Umgang mit Radladern/Teleskopladern
• Bereitschaft zur Wochenend- und Schichtarbeit
• Teamfähigkeit
• Alter: mind. 18 Jahre
Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Christoph Lück
T 03971 2936473 · clueck@hagekiel.de
hagekiel.de/erntehelfer
ANPACKEN. MITDENKEN. **DURCHSTARTEN.**
Wir freuen uns Sie kennenzulernen!
Hauptgenossenschaft Nord AG
Am Flugplatz 3 · 17389 Anklam
hagekiel.de
HaGe® Ihr Partner vor Ort

FACHINFORMATIKER für Systemintegration (m/w/d)
WAS DICH ERWARTET:
Du erlernst in unserer IT-Abteilung die Entwicklung, Programmierung, Betreibung und Verwaltung der Netzwerke, Systeme und Softwarelösungen. Außerdem installierst und konfigurierst du unsere Server, PC's und Computernetzwerke und berätst unsere Mitarbeiter bei Störungen und behebst diese.
WAS WIR ERWARTEN:
• Abitur oder sehr gute mittlere Reife
• gute Noten in Informatik, Mathe und Englisch
• technisches Verständnis
• hohe Lernbereitschaft und Motivation
Wenn DU zu einem starken Team in einem modernen Medienunternehmen gehören und eine interessante Ausbildung absolvieren möchtest, richte deine schriftliche, aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 01.07.2021 an:
WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Frau Grundmann - Personalabteilung
Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · 039931/579-15
www.wittich.de · bewerbung@wittich-sietow.de

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Startschuss für PommernMarktplatz-Handelsplattform

Regionale Produkte stärken

Ranzin (pm). Der Verein pommern-Arche e.V. hat am 30. April mit Wirtschaftsminister Harry Glawe den Startschuss für die virtuelle B2B PommernMarktplatz in Ranzin gegeben. „Die neue Regionenplattform steht für regionale Erzeugnisse in Vorpommern. Der PommernMarktPlatz bietet den Erzeugern aus Vorpommern die Möglichkeit, ihre Produkte sichtbarer zu präsentieren, die Reichweite zu erhöhen und die Absätze zu steigern. Die Verbraucher bekommen ein breites Angebot an regional erzeugten Produkten aus Vorpommern. Das ist auch ein enorm wichtiger Beitrag kleinere Betriebe zu unterstützen. Sie haben oftmals nicht die Kapazitäten, die eigenen Erzeugnisse überregional zu vertreiben", sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe vor Ort.

Gemeinsam durch Zusammenarbeit zum Erfolg

Der Verein pommernArche e. V. ist Betreiber der neuen Plattform. Unter dem Namen PommernMarktplatz können zukünftig regionale Erzeuger in Vorpommern ihre Produkte online anbieten. Vorpommersche Businesskunden beispielsweise aus Handel, Großküchen und Gastgewerbe, Betreiber von Dorfläden, Hofläden, Regionalregalen oder Automaten können regionale Produkte bestellen, diese abrufen und sich beliefern lassen. „Die pommernArche gibt durch den PommernMarktPlatz den Erzeugern ein regionales Gesicht, steigert die Wettbewerbsfähigkeit und stärkt nachhaltig die Attraktivität der Region Vorpommern im Land", so Glawe weiter. „Entscheidend für den Erfolg des Projektes ist, dass die Akteure vor Ort zusammenarbeiten, um damit eine größtmögliche Bündelung der Aktivitäten zu ermöglichen und sich dadurch ein unmittelbarer betriebswirtschaftlicher Nutzen für jeden Produzenten einstellen kann. Die Plattform schafft dafür beste Voraussetzungen, da sie hilft, Produkte und Wertschöpfungsketten zu optimieren und die regionale Zusammenarbeit zu stärken. Das dient dem Erhalt der Arbeitsplätze und trägt zur Erhöhung der Arbeitsplatzangebote in Vorpommern bei", erläuterte Wirtschafts- und Arbeitsminister Harry Glawe.

Kaufverhalten hat sich verändert - Regional ist gefragt

Vorpommern ist von den Corona-Folgen genauso betroffen wie Westmecklenburg oder die Seenplatte. „Eine der Folgen ist: Wir kaufen anders ein als zuvor. Das Kaufverhalten der Konsumenten hat sich, auch bedingt durch die Coronapandemie, verändert. Die Regionalen Produkte aus der ländlichen Wirtschaft sind dabei zur Versorgung der Verbraucher gefragter denn je. Umso wichtiger ist es, dass die Regionen des Landes online mit ihren Angeboten präsent sind. Die Pommernarche geht mit vorpommerschen Produkten diesen Weg. Wenn Menschen nach qualitativ hochwertigen Produkten suchen, sind regionale Angebote zumeist die erste Wahl: Qualität aus der Region basiert auf kurzen Wegen", so Glawe weiter.

Initiative stärkt kleine Betriebe im ländlichen Raum

Der Verein pommernArche e. V. wurde 2014 von sieben regionalen Betrieben und Unterstützern gegründet. Ziel ist, das Kulturerbe Pommerns zu erhalten und vom Aussterben bedrohte Nutztierrassen und Pflanzenarten wiederzubeleben. Dazu zählen unter anderem die Pommerngans, die Pommernente und das Rauhwollige Pommersche Landschaf, aber auch Obstsorten wie der Pommersche Krummstiel-Apfel. Minister Glawe hat mit dem Verein als symbolisches Zeichen für Aufbruch und Wachstum und zur Würdigung des erstmals stattfindenden „Tags der Streuobstwiese" einen solchen Apfelbaum der regionalen alten Sorte - einem pommerschen Kulturerbe - gepflanzt.

Wirtschaftsministerium unterstützt vor Ort

Mit der im April 2021 gestarteten Strukturentwicklungsmaßnahme beabsichtigt die Pommernarche die Schaffung der ersten virtuellen B2B Handelsplattform „PommernMarktPlatz" ausschließlich für regional erzeugte Produkte aus Vorpommern. Das Wirtschaftsministerium unterstützt mit der Beteiligung des Regionalbeirats Vorpommern das Vorhaben aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Höhe von 60.000 Euro.

Experten des 2. Fachtags „Saubere Luft in M-V" fordern Verständnis und Geduld für Entwicklungen im Bereich der alternativen Mobilität

Mit der Mobilität in die Zukunft geht es nur mit einem Mix von alternativen Antriebstechnologien und Verständnis für Entwicklungsprozesse und Übungszeiträumen. Teilnehmer des Fachtags diskutieren über technische Entwicklungen, gesellschaftliche Forderungen und politische Entscheidungen.

Der Online-Fachtag wurde im Studio von Zukunft GAS e.V. durchgeführt. Minister Pegel schaltete sich aus dem Homeoffice aus Schwerin zu. *Foto: © Zukunft GAS e.V.*

(pm) . Neustrelitz, 26.04.2021. „Es sollte nicht nur um Ausstiege gehen, sondern vielmehr diskutiert werden, wo wir einsteigen und wie der Weg in Richtung des großen Ziels der Klimaneutralität gestaltet werden kann!" - war die klare Botschaft des 2. Fachtags „Saubere Luft in M-V – Mit der Mobilität in die Zukunft". Rund 60 Vertreter aus Kommunen, Wirtschaft und Politik waren der Einladung zur Online-Veranstaltung von emevo und dem Verein Zukunft Gas gefolgt. Hochkarätige Referenten aus Wirtschaft und Politik gaben Impulse und berichteten über die Nutzung der alternativen Antriebstechnologien in der Praxis.

Harald Sauter Prokurist der Stadtwerke Stralsund und Vorstandsmitglied des Vereins emevo „Kompetenzzentrum Erneuerbare Mobilität M-V e.V." begrüßte die Teilnehmer der Veranstaltung und machte noch einmal das Ziel des Vereins deutlich die Entwicklungen der alternativen Antriebsformen im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern zu unterstützen und durch eigenes Handeln voranzutreiben. Aus seiner Sicht ist die batteriebetriebene E-Mobilität „kein Hexenwerk" mehr. Es gibt bereits eine Vielzahl von Fahrzeugmodellen auf dem Markt, die bezahlbar sind und zusätzlich staatlich gefördert werden. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur geht stetig voran, beispielsweise haben die Stadtwerke Stralsund für eine Grundversorgung an öffentlichen Ladepunkten auf den Inseln Rügen und Fischland-Darß gesorgt. Damit machen es die Stadtwerke Stralsund vielen anderen Vereinsmitglieder von emevo gleich, für einen regionalen Ausbau der alternativen Mobilität zu sorgen. Darüber hinaus sorgen Sie im ganzen Land dafür, dass über das Vereinsprojekt „Kompetenzzentrum alternative Mobilität M-V" Privatpersonen, Unternehmen sowie öffentliche Institutionen und Kommunen über Förderungen, Tank- und Ladeinfrastrukturen sowie über Fahrzeugmodelle informiert und beraten werden.

Mit einem Impulsvortrag startete der Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes, Christian Pegel. Für ihn ist klar, dass nur ein Mix aus allen alternativen Antriebstechnologien der richtige Weg in eine klimaneutrale Zukunft sein kann. Für nahe Distanzen im PKW-Bereich stellt für ihn die batteriebetriebene E-Mobilität eine solide und massentaugliche Fortbewegungstechnik dar, die vor allem mit dem Einsatz regenerativer Energien eine klimafreundliche Variante ist. Für die Energieversorger bedeutet es jedoch auch einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung, um den vorhandenen Strom, der durch die Nutzung von erneuerbaren Energien nicht immer in gleicher Stärke vorhanden ist, effizient zu nutzen. Kritisch betrachtet werden auch die Themen Recycling und Ökologie im Bereich der batteriebetriebenen E-Mobilität. Das Leben der Batterien, von der Herstellung bis zur Entsorgung muss umweltfreundlicher gestaltet werden. Im „zweite Leben", so Christian Pegel, „landen die Batterien in Batteriespeichern, wo die Leistungsfähigkeit der einzelnen Batterie nicht mehr ausschlaggebend ist, sondern die Vielzahl der Batterien das System ausmachen. Wie die Verwendung im dritten oder vierten Leben wirft weiterhin viele Fragen auf."

Darüber hinaus zweifelt Pegel an der Nutzung batteriebetriebener E-Mobilität im Bereich der längeren Distanzen, des Schwerlasttransportes oder der Baustellenfahrzeuge. In diesem Zusammenhang erwähnt er den Wasserstoff als Option, doch sieht hier die noch preisintensiven Wasserstoff-Fahrzeuge sowie die fehlende Tankinfrastruktur als große Herausforderungen. Weiterhin verursacht der hohe Energieverlust bei der Produktion des Wasserstoffs hitzige Diskussionen.

Von Vorteil sieht Pegel die Verwendung von E-Fuels, die für ihn eine gute Zwischenlösung darstellen, da sie die weitere Nutzung der Verbrennungstechnologien ermöglichen und trotzdem einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Da Pegel wenig an einen schnellen technologischen Umbruch glaubt und auch volkswirtschaftliche Bedenken aufwirft, hebt er den Antrieb durch Gas als eine sehr gute Brückentechnologien für die nächsten 15 bis 20 Jahre hervor, die bereits für eine Verringerung der CO2-Emissionen sorgen kann. Beispielsweise hat LNG im LKW- oder Kreuzfahrtschiff-Bereich eine wichtige Rolle eingenommen. Zwar wird es diese Form nicht für immer geben, stellt jedoch zunächst eine CO2-freundlichere Variante dar. Das Besondere des Fachtags waren die praxisbezogenen Beiträge aus dem Öffentlichen Personen- und Nahverkehr, von Speditionen und Autobauern. Die Teilnehmer konnten auf diese Weise nicht nur in wissenschaftliche und politische Themenbereiche Einblicke erhalten, sondern direkt erfahren wo und wie die Formen der alternativen Antriebe bereits genutzt werden und welche Erfahrungen bisher gemacht wurden. Am Ende des Fachtags „Saubere Luft in M-V" waren sich alle einig, dass viele kleine Schritte notwendig sind, um das klare Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. Die Entwicklungen müssen beherrschbar bleiben, sprich zuverlässig und bezahlbar. Aus gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gründen wird ein schneller technologischer Bruch, wie er so oft aus den Reihen der Gesellschaft gefordert wird, nicht möglich sein. Es ist ein Entwicklungsprozess, der immer geübt und weiter optimiert werden muss. Und am Ende, wird es nicht nur die eine wahre Antriebsform geben, sondern einen Mix der alternativen Mobilität. Für Fragen rund um alternative Antriebe in Mecklenburg-Vorpommern steht der Projektleiter von emevo, Robert Grzesko, telefonisch unter 03981 44 90 103 oder per E-Mail an projektleitung@emevo.de gern zur Verfügung.

Weitere Veranstaltungen zu alternativer Mobilität finden Sie auf www.emevo.de/veranstaltungen.

emevo steht für erneuerbare Mobilität Mecklenburg-Vorpommern. Unter der Marke emevo agiert das Projekt „Kompetenzzentrum alternative Mobilität M-V" sowie der Verein „Kompetenzzentrum Erneuerbare Mobilität M-V e.V." als Träger des Projektes. Auf der Interseite www.emevo.de finden BesucherInnen Informationen zu technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen der alternativen Antriebsformen. Das Projekt „Kompetenzzentrum alternative Mobilität M-V" wird gefördert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (EFRE).

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Spendenaufruf für Baumkreis zum Gedenken an die Verstorbenen der Corona-Pandemie

Anklam (pm). Seit Anfang Mai ist bei der Hansestadt Anklam das Spendenkonto zur Errichtung eines Baumkreises und der Pflanzung einzelner Bäume auf dem Neuen Friedhof zum Gedenken an die Verstorbenen der Corona-Pandemie eingerichtet.
Diese Initiative geht auf einen Vorschlag des Stadtvertreters Dr. Uwe Schultz (SPD) aus der letzten Stadtvertretersitzung am 21. April 2021 zurück. Herr Dr. Uwe Schultz sagte bereits zu, gemeinsam mit seiner Frau die ersten 100,00 € zu spenden. Damit ist ein guter Anfang gemacht, die Stadt würde sich allerdings über viele weitere Spenden für diese Aktion sehr freuen.
Falls Sie auch spenden möchten, richten Sie diese bitte an folgende Bankverbindung:
Sparkasse Vorpommern
IBAN:
DE87 1505 0500 0000 0004 50
BIC: NOLADE21GRW
Zweck:
Spende Baumkreis Corona

Gewinnspiel

Manuela Inusa
Morgen und die Ewigkeit danach

Wenn große Liebe auf schwere Schicksalsschläge trifft

Manuela Inusa ist ein Phänomen: Über eine halbe Million Bücher verkaufte die Bestsellerautorin bisher im Bereich Frauenunterhaltung. Mit »Morgen und die Ewigkeit danach« wagt sie erstmals den Schritt ins Jugendbuch. Gewohnt einfühlsam und mit Tiefgang erzählt sie die hoffnungsvoll-romantische Geschichte zweier zutiefst verunsicherter junger Menschen.

Als Nathalie in der Psychiatrie Lucas kennenlernt, ist da sofort etwas Besonderes zwischen ihnen. Beide spüren es und doch können beide es nicht zulassen. Nathalie nicht, weil sie nach dem Unfalltod ihres kleinen Bruders unter der Last der Schuldgefühle verstummt ist. Lucas nicht, weil er den Glauben daran verloren hat, dass ihn irgendwer auf dieser Welt noch brauchen könnte. Erst als die beiden beginnen, einander, dem Leben und der Liebe wieder zu vertrauen, zeigt sich für sie Hoffnung auf Heilung und einen Neuanfang.

(cbj Jugendbücher, ISBN 978-3-570-31380-0, ab 14 Jahren)

Machen Sie mit!

Wir verlosen 1 Buch von Manuela Inusa „Morgen und die Ewigkeit danach“ (cbj Jugendbücher). Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: Frau Köpp, LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, mit dem Stichwort „Ewigkeit“. Einsendeschluss ist der 04.06.2021. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer und den Namen der Zeitung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Pommern im „Dreißigjährigen Krieg“

Gab es einen Dreißigjährigen Krieg?

Einen Dreißigjährigen Krieg hat es im 17. Jahrhundert weder in Deutschland, noch in Europa gegeben. Dieser Krieg ist ein Konstrukt und eine Erfindung der Geschichtsschreibung.
Im 17. Jahrhundert gab es in Deutschland und Europa mehrere größere und kleinere, regional begrenzte Kriege, die von unterschiedlicher Dauer waren und von Waffenstillständen bzw. von Friedensperioden unterbrochen wurden. Das verbindende Element dieser militärischen Auseinandersetzungen war der Kampf um den „wahren Glauben“, ein Religionskonflikt.
Die Zeit zwischen 1618 und 1648 war von mindestens 13 Kriegen und zehn Friedensschlüssen geprägt. Um diesen Zeitraum, der sich konfus und unübersichtlich darstellte, zu ordnen und zu systematisieren, teilte ihn die spätere Geschichtsschreibung in vier verschiedene Kriege ein, jeder für sich bereits eine Zusammenfassung mehrerer kleiner Kriege:

1. Böhmisch-Pfälzischer Krieg
1618 - 1623
2. Niedersächsisch-Dänischer Krieg
1625 - 1629
3. Schwedischer Krieg
1630 - 1635
4. Schwedisch-Französischer Krieg
1635 - 1648

Diese Einteilung brachte für die Überschaubarkeit und das bessere Verstehen dieser Zeit keine grundlegende Verbesserung. Erst eine weitere Verknüpfung der Ereignisse mit konfessionellem Hintergrund ließ den „Dreißigjährigen Krieg“ entstehen. Dieses Konstrukt stellt keinen einzelnen Krieg dar, sondern beschreibt die Epoche zwischen den Jahren 1618 und 1648 mit allen seinen Kriegen, Waffenstillständen, Verhandlungen und Friedensabkommen. Er zeichnet, realistisch betrachtet, ein epochales Gesellschaftsbild jener Zeit. Einen dreißig Jahre andauernden Krieg, wie es seine Bezeichnung vermuten lässt, hat es in der Realität nie gegeben.
Auch sein Beginn und sein Ende sind willkürliche Festlegungen. Im Jahr 1618 gab es viele Protestaktionen gegen Kaiser und König, die eine Berechtigung als Kriegsauslöser gehabt hätten. Aber man brauchte ein spektakuläres Ereignis an einem europaweit bekannten Ort. Die Wahl fiel auf den „Prager Fenstersturz“. Dieser war unbestritten spektakulär und ereignete sich in einer weithin bekannten Stadt, der Hauptstadt des Königreiches Böhmen. Auslöser für den Krieg war er allerdings nicht, denn noch längere Zeit danach herrschte in Deutschland tiefster Friede. Dieser wurde gelegentlich von gewalttätigen Protesten und militärischen Truppenverschiebungen der protestantischen bzw. katholischen Allianzen unterbrochen.
Die erste große kriegerische Auseinandersetzung ereignete sich im Jahr 1620 mit der „Schlacht bei Bela Hora“, auch als die „Schlacht am weißen Berg“ bekannt. Auslöser dieser Schlacht und der Beginn des Krieges war die Abwahl des katholischen böhmischen Königs und die Wahl eines protestantischen Gegenkönigs durch die böhmischen Landstände. Als der abgesetzte katholische König als Ferdinand II. Im Jahr 1619 zum deutschen Kaiser ernannt wurde, eskalierte das Geschehen.
Auch die Unterzeichnung des „Westphälischen Friedens von Münster und Osnabrück“ war nicht gleichbedeutend mit dem Ende der Kampfhandlungen. Schwedische Truppen griffen nach der Ratifizierung des Friedensvertrages die böhmische Hauptstadt Prag an. Dieser Angriff fand statt, weil die schwedische Heeresleitung vom Verhandlungsende in Münster und Osnabrück keine Kenntnis hatte. Bevor alle Armeen, Truppenteile und Militäreinheiten, die über ganz Europa verstreut lagen, durch reitende Boten vom Ende des Krieges unterrichtet waren, vergingen Monate.
Noch 1649 und bis ins Jahr 1650 hinein kam es zu Gefechten. Das wirkliche Ende des Krieges und die Einstellung aller militärischen Konfrontationen kann real nicht vor 1650 datiert werden.
Nachfolgende Artikel in kommenden Ausgaben orientieren sich an der allgemein verwendeten Interpretation der Ereignisse durch die Geschichtsschreibung.

Jürgen Albrecht

Josef Heydendahl (ca. 1906): Szene aus dem dreißigjährigem Krieg. Öl auf Leinwand. Foto: Wikimedia, gemeinfrei

Der Prager Fenstersturz 1618 auf einem zeitgenössischen Flugblatt Foto: Wikimedia, gemeinfrei

Ilustere Gäste auf der Ostsee-Bühne in Zinnowitz

Die Gäste der Vorpommerschen Landesbühne, zu denen Martin Sonneborn, Alexander Scheer und Andreas Dresen& und Band, Michael Hatzius und die Echse, Wladimir Kaminer, Prof. Rainer Mausfeld und Daniela Dahn, Matthias Platzek, Lothar Bölck und die Herkuleskeule gehören werden auf der Ostsee-Bühne Zinnowitz und im Kaiserbädersaal in Heringsdorf auftreten.

Alexander Scheer und Andreas Dresen & Band
4. und 5. Juli, 19.30 Uhr
Vineta-Bühne Zinnowitz

Foto: Veranstalter

Flowcircus Berlin
Cougar - Auf der Jagd nach jungen Männern
Musical von Donna Moore über unkonventionelle Partnersuche
Sonntag, 11. Juli, 19.30 Uhr Vineta-Bühne Zinnowitz
Montag, 12. Juli, 19.30 Uhr Kaiserbädersaal Heringsdorf

Martin Sonneborn
Krawall und Satire
Sonntag, 25. Juli, 19.30 Uhr Vineta-Bühne

Daniela Dahn, Rainer Mausfeld
Tamtam und Tabu
Lesung und Gespräch
Montag, 26.7., 19.30 Uhr Vineta-Bühne Zinnowitz

Daniela Dahn
Der Schnee von gestern ist die Sintflut von heute
Lesung und Gespräch
Donnerstag, 29. Juli, 19.30 Uhr Kaiserbädersaal Heringsdorf

Satirische Schnüffeleien von und mit Lothar Bölck
(Der)SCHLEIM(der)SPUREN
Sonntag, 8. August, 19.30 Uhr
Vineta-Bühne Zinnowitz
Montag, 9. August, 19.30
Kaiserbädersaal Heringsdorf

Matthias Platzeck
Wir brauchen eine neue Ostpolitik – Russland als Partner
Lesung und Gespräch mit dem Journalisten Steffen Adler
Sonntag,15. August, 19.30 Uhr
Vineta-Bühne Zinnowitz
(Freilichtbühne)
Montag,16. August, 19.30 Uhr
Kaiserbädersaal Heringsdorf

Michael Hatzius
Die Echse
Sonntag, 22. August, 19.30 Uhr
Vineta-Bühne Zinnowitz
Montag, 23. August, 19.30 Uhr Kaiserbädersaal Heringsdorf

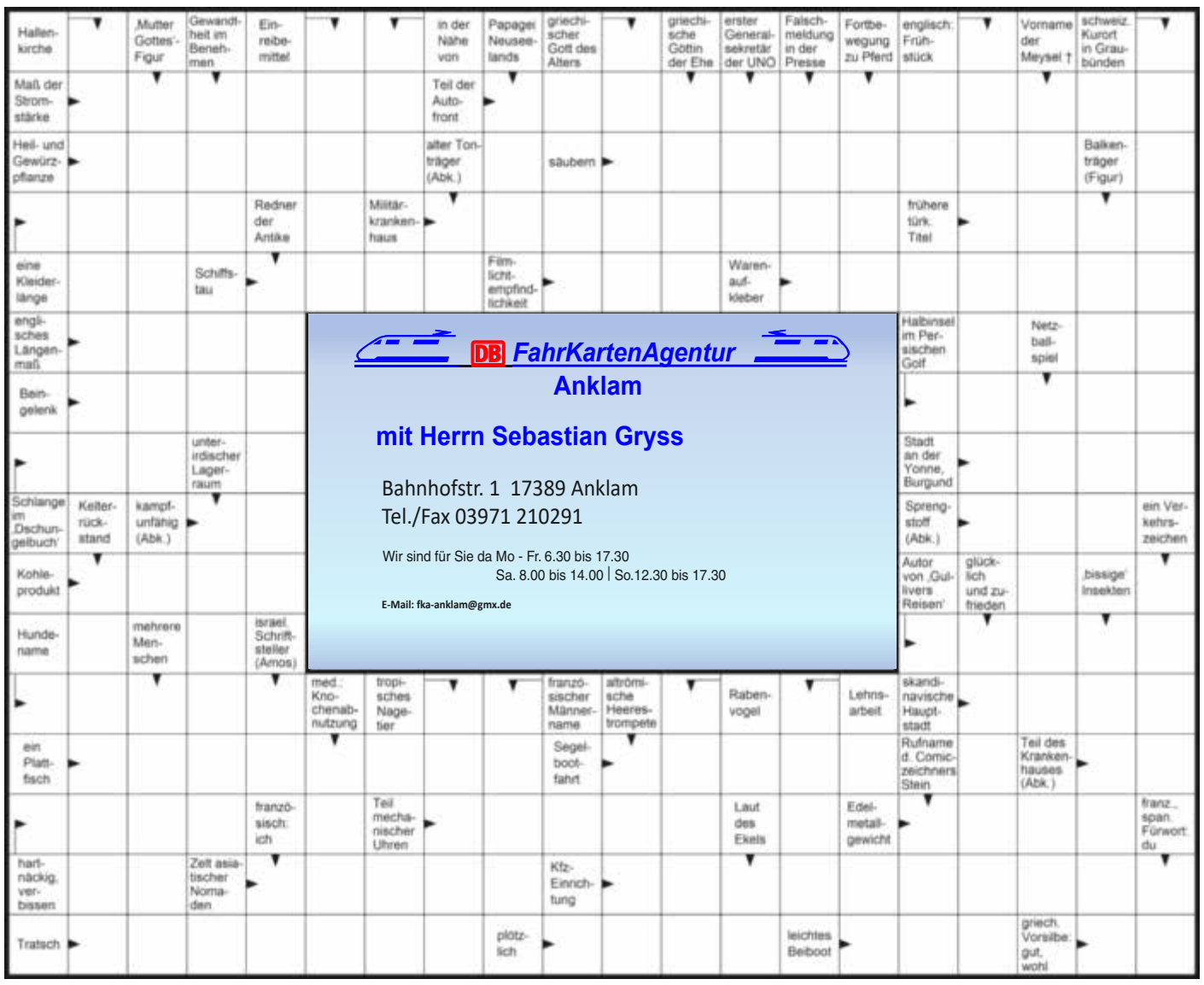
Wladimir Kaminer
Der verlorene Sommer
Sonntag, 29. August, 19.30 Uhr
Vineta-Bühne Zinnowitz
Montag, 30. August, 19.30 Uhr
Kaiserbädersaal Heringsdorf

Die Herkuleskeule Dresden
Freibier wird teurer
Ein irrwitziges Spektakel über eine irrwitzige Welt
3. und 4. September, 19.30 Uhr
Open-Air Chapeau Rouge

Karten werden verkauft, sobald das Theater Zuschauer empfangen kann

Rätselseite

ALLES KOPFSACHE



- Anzeige -

Erste Ausschusssitzung 2021

Am 27.04.2021 fand die erste Begleitausschusssitzung unserer Partnerschaft für Demokratie statt. Die Verantwortlichen haben das erste Zusammentreffen lange hinausgezögert, da die Pandemielage eine normale Sitzung nicht zuließ. Lenz dazu: „Wir haben die ersten Termine verstreichen lassen in der Hoffnung, dass sich die Pandemielage entschärft und wir uns real treffen können. Da dies nun im April aber immer noch nicht absehbar war, haben wir uns für eine digitale Begleitausschusssitzung entschieden.“

Für die BgA Mitglieder war diese Art des Treffens nach nun fast einem Jahr Pandemie kein Neuland mehr. „Das Treffen klappte sehr gut. Die Stimmung war es insgesamt auch - einige Mitglieder fanden diese Art des Treffens sogar unkomplizierter. Ich persönlich favorisiere dann allerdings doch die realen Zusammenkünfte“, sagt René Lenz dazu.

Inhaltlich ging es neben der Diskussion um den Stand der Partnerschaft für Demokratie und Neuigkeiten aus dem Bundesprogramm auch um drei Anträge. Alle Anträge wurden angenommen. Zum einen wurde ein Kunstschweißworkshop der „Straßenpiraten“ am Demokratiebahnhof bewilligt, der im Spätsommer stattfinden wird. Die „Straßenpiraten“ waren vor zwei Jahren schon einmal in Anklam. Darüber hinaus wird von der Partnerschaft ein Projekt aus Krien finanziert, die dortige Gemeindepädagogin wird sich mit Kindern und Jugendlichen das „Jüdisches Leben in Deutschland“ ansehen. Dazu wird es vor Ort eine inhaltliche Auseinandersetzung geben, die von einer Fahrt ins Jüdische Museum in Berlin abgerundet wird. Zu guter Letzt fördert die Partnerschaft auch ein Projekt zur besseren Begleitung des Jugendparlamentes. Mit diesem Projekt soll aber nicht nur die professionelle Begleitung des JuPa sichergestellt werden, sondern es sind auch Aspekte der Weiterbildung für Interessierte aus der Jugend- und Schulsozialarbeit sowie Verwaltungsmitarbeitende angedacht.

Über die Möglichkeiten zur Unterstützung eigener Projektideen durch die Partnerschaft für Demokratie und den Ablauf der Antragsstellung informiert Sie René Lenz sehr gerne. Sie können unverbindlich Kontakt zu ihm aufnehmen unter Tel. 0175 9197247 oder per E-Mail an: pfd@demokratisches-ostvorpommern.org.

Kontrolle der Badewasserqualität beginnt

Gesundheitsamt kontrolliert alle vier Wochen

Greifswald (pm). Noch laden die Temperaturen zwar nicht zum Baden ein, dennoch bereitet der Landkreis Vorpommern-Greifswald die Badesaison vor. Das Gesundheitsamt begann am 3. Mai mit der Badewasserkontrolle. Los ging es in Gützkow, Jarmen, Loitz, Ludwigsburg, Loissin und Galkow. Die Badesaison im Sinne der Badegewässerlandesverordnung ist jeweils für den Zeitraum vom 20. Mai bis zum 10. September festgelegt.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des kreislichen Gesundheitsamtes prüfen an insgesamt 60 Badestellen, ob Wasser und Umgebung für alle Badegäste in Ordnung sind. Bei den Kontrollen werden der ph-Wert und zusätzlich im Bodden und in den Binnenseen die Sichttiefe des Wassers gemessen. Zudem schauen die Experten, ob es Verschmutzungen gibt. Geprüft werden unter anderem auch Färbung, Trübung und eventuelle Schaumbildung des Wassers. Weiterhin wird eine mikrobiologische Probe (250 ml) an einer Stelle genommen, an der das Wasser ungefähr einen Meter tief ist - und dort etwa 30 Zentimeter unter der Wasser-oberfläche. Diese wird auf Bakterien (Enterokokken, Escherichia coli) untersucht. Zu jeder Kontrolle vor Ort gehört außerdem die Besichtigung der Badestelle, also wie es um die Strandsauberkeit bestellt ist.

Nach Aussagen des Umweltbundesamtes ist die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung mit dem Corona-Virus über das Badewasser äußerst gering.

www.pixabay.com

Die Badewasserkontrolle erfolgt während der Saison im Abstand von vier Wochen. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind auf folgender Internetseite zu sehen: www.badewasser-mv.de.

Folgende 39 Badestellen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Standorten Anklam und Greifswald kontrolliert:

Ostseeküste der Insel Usedom: Karlshagen (Campingplatz und Hauptstrand), Trassenheide (Hauptstrand und Campingplatz), Zinnowitz (Hauptzugang und Campingplatz), Zempin (Hauptzugang), Koserow (Kurplatz), Koserow (FKK-Parkplatz), Kölpinsee (Hauptstrand), Ückeritz (Campingplatz und DLRG), Bansin (Seebrücke und Langenberg), Heringsdorf (Seebrücke und Sportstrand), Ahlbeck (Seebrücke und Sportferienpark)

Am Peenestrom: Usedom, Wolgast (Dreilindengrund), Freest, Krienke

Krumminer Wiek: Lütow (Campingplatz)

Greifswalder Bodden: Lubmin (Seebrücke, Waldheide und Teufelsstein), Gahlkow, Loissin (Rettungsturm), Ludwigsburg, Strandbad Eldena, Badestelle Riems

Binnenland: Gützkow (Kosenowsee), Pinnower See, Wolgastsee in Korswandt, Hohensee, Berliner See in Buggenhagen, Kiessee in Zarrenthin, Freibad Loitz und Badestelle Peenekanal in Loitz

Folgende 21 Badestellen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Pasewalk kontrolliert:

Binnenland: Stadtsee Strasburg, Schmiedegrundsee Neuensund, Erdkuhle Jatznick, Kiessee Krugsdorf,Haussee Rothenklempenow, Löcknitzer See, Kutzow-See Plöwen, Obersee Blankensee, Thursee Pampow, Altwigshagener See, Schlosssee Penkun, Demenzsee Strasburg, Ludwigshofer See (überwacht, aber nicht mehr in der Badewasserkarte)

Küste Stettiner Haff: Altwarp (Dorf und Siedlung), Vogelsang, Bellin, Ueckermünde, Grambin, Mönkebude

Regelmäßig überprüft wird außerdem der Neuwarper See in Rieth.

Sollten den Bürgerinnen und Bürgern andere Gewässer bekannt sein, in denen viel gebadet wird, kann dies beim Gesundheitsamt gemeldet werden.

Da trotz regelmäßiger Überwachung nicht alle Risiken beim Aufenthalt in natürlichen Gewässern ausgeschlossen werden können, hat das Landesamt für Gesundheit und Soziales Flyer zum Baden im Meer sowie zum Baden in Seen erarbeitet, die im Internet unter www.lagus.mv-regierung.de aufgerufen werden können.

Weitere detaillierte Informationen zu den einzelnen Badegewässern sind der Badegewässerkarte unter www.badewasser-mv.de zu entnehmen.

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft...

Relaxwoche
ab 185,-€

Die kleine Auszeit
ab 187,-€

Schwarzwaldversucherle
ab 276,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

EIN UNTERNEHMEN DER HANSESTADT ANKLAM

HALLO NACHBAR!

Leben und Arbeiten in Anklam

GWA

Foto: Andreas Meenke

Nachbarschaftsstreit

Was kann ich tun?

Wo mehrere Menschen auf einem relativ engen Raum zusammenleben, sind Konflikte oft vorprogrammiert. Das gilt für das Leben in einer Eigenheimsiedlung oder im Dorf genauso wie in einem Mehrfamilienhaus. Unabhängig von Alter oder sozialer Stellung wird gestritten, beleidigt und untereinander verklagt. So entstand der Witz: „Des Deutschen liebste Beschäftigung ist es, ein Haus zu bauen – die zweitliebste, danach seinen Nachbarn zu verklagen." Was hier so lustig klingt, ist es aber eigentlich nicht, denn einmal ausgebrochene Streitigkeiten finden oft kein Ende und zehren an den Nerven aller beteiligten Parteien.

Die Corona-Krise verschärft die Situation: Viele Menschen sind nun den ganzen Tag zu Hause, durch Homeoffice, Homeschooling, Kinderbetreuung und Zukunftsängste psychisch zusätzlich belastet. Dann reichen oft Kleinigkeiten, an denen sich abgearbeitet wird. Durch fehlende Kommunikation und den Willen, ein Problem wirklich lösen zu wollen, bekommen die Konflikte immer mehr Dynamik. Am Ende beschäftigen sie dann Polizei und Staatsanwaltschaft.

Die Möglichkeiten der GWA als Vermieter sind begrenzt und beschränken sich auf die Durchsetzung der Hausordnung. Hier ist das klärende Gespräch immer die erste Option. Sollte es aber zu fortlaufenden Verstößen kommen, kann der Vermieter auch mit Abmahnungen und bei besonders renitenten Härtefällen mit der Kündigung reagieren.

Lassen Sie es nicht soweit kommen – wir stellen Ihnen zwei Partner vor, die auch helfen können.

Anlaufpunkt und Hilfe im Quartier

Das Südstadtbüro für Stadtteilarbeit des ASB ist Anlaufstelle für alle Anwohner der Südstadt und auch in den aktuellen pandemischen Zeiten täglich in der Woche erreichbar.

Jetzt, wo sich ein großer Teil des Alltags in den häuslichen Wänden abspielt, ist eine Tagesstruktur insbesondere für Kinder wichtig. Das Südstadtbüro kann Eltern entlasten und den Kindern als Ausgleich zum fehlenden Schulalltag Erlebnisse bieten. Ob Tipps zum Basteln oder zur richtigen Nutzung von Social-Media-Plattformen – hier gehen die Mitarbeiterinnen auf Ihre Bedürfnisse konkret ein. Nach Anmeldung ist hier auch Hausaufgabenhilfe möglich! „Wir versuchen, mit unseren Angeboten die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken", betont Carolin Zenke vom Stadtteilbüro.

Aber auch für andere Generationen gibt es Angebote: der rege genutzte Büchertausch, Bewegungsübungen oder Einkaufshilfe für ältere Mitbewohner*innen.

Carolin Zenke: „Wir merken schon, dass Corona die Menschen verändert und die Belastungen größer werden. Darum versuchen wir, mit unseren Angeboten Ausgleichsangebote zu schaffen. Wir haben dabei offene Ohren für die Wünsche, die an uns herangetragen werden und reagieren darauf individuell. Vielleicht kann das helfen, entstehende Spannungen abzubauen." Und manchmal hilft es einfach, sich mal aussprechen zu können.

Carolin Zenke Foto: Andreas Meenke

KONTAKT

Telefon: 03971 2930701
Mobil: 0172 6175245
stadtteilarbeit@asb-rv-vg.de
Lübecker Straße 19, 17389 Anklam
Öffnungszeiten
Montag & Dienstag 9.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag 9.00 – 15.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Favorit ist das persönliche Gespräch

Die Polizei führt keine Statistik über Straftaten, die aus Nachbarschaftsstreitigkeiten resultieren, dennoch kommt es in Folge von Konflikten zwischen Nachbarn nicht selten zu Anzeigen wegen Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung oder Körperverletzung. „Auslöser können überhängende Äste, Abstände zur Grundstücksgrenze, Lärm, Verhalten auf dem Balkon (Musik, hängende Wäsche, Grillgeräte) oder auch Kinderwagen im Hausflur sein", erklärt Axel Falkenberg von der Polizeiinspektion Anklam. „Selbst bellende Hunde oder der Morgenruf des Hahnes können manche Menschen zur Weißglut bringen." Und für potenzielle Streithähne hat er noch einen Rat: „Wenn der Fall vor dem Richter landet, gibt es zwar später einen Gewinner und einen Verlierer, der erhoffte Seelenfrieden stellt sich dadurch jedoch fast nie ein. Neben den langen Zeiten bis zum Prozess, verbunden mit zumeist nicht geringen Rechtsanwaltskosten, dreht sich die Spirale der gegenseitigen Anschuldigungen mit immer neuen Streitigkeiten und Anzeigen fleißig weiter."

Die Polizei rät daher zum gemeinsamen Gespräch, um Lösungen zu finden. Wenn man das allein nicht schafft, gibt es die Möglichkeit, unabhängige Mediatoren hinzuzuziehen. Hierbei helfen auch gerne die beiden Kontaktbeamten der Polizei.

Gegenseitige Rücksichtnahme ist der beste Partner einer funktionierenden Nachbarschaft!

Axel Falkenberg Foto: privat

KONTAKT

Kontaktbereichsbeamte
des Polizeihauptreviers Anklam
Polizeioberkommissar Jörg Lübke und
Polizeioberkommissar Rainer Sargus

Tel.: 03971 2512224
Bei Ihrem Einverständnis sind wir gerne bereit, bei Streitigkeiten zu vermitteln.

Direktes Gespräch

Benennen Sie konkret Ihr Problem.
Seien Sie freundlich,
auch wenn es andere nicht sind.

Kompromiss

Machen Sie deutlich, dass Sie auf die andere Seite zugehen, wenn diese dies auch tut.
Fragen Sie sich, wie weit Sie gehen wollen.

Nachweis

Protokollieren Sie die Verstöße
(z. B. Lärmprotokoll, Fotos von Müllecken, etc.)
und finden Sie weitere Betroffene.

Lösungsstrategien

Suchen Sie Hilfe,
z. B. bei Ihrem Vermieter,
Mediatoren, Stadtteilbüros oder Polizei.

gwa-anklam.de